NACHRICHTEN AG

14. Oktober 202

Stromschlag im ICE: Ermittlungen nach gefährlichem Vorfall!

Ein Mann erleidet im ICE nach Dortmund einen Stromschlag an einer Steckdose. Polizei ermittelt wegen möglichem Vorsatz.

Dortmund, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in einem ICE-Zug auf der Strecke von Hamburg nach München hat ein 31-jähriger Mann am Wochenende einen gefährlichen Stromschlag erlitten. Zeugen berichten, dass er kurz vor der Ankunft am Hauptbahnhof Dortmund an eine Steckdose zwischen zwei Sitzen fasste und sofort einen Schlag im gesamten Körper spürte. Dank der schnellen Reaktion von Mitreisenden, die das Zugpersonal informierten, und eines im Zug anwesenden Arztes, der Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführte, konnte der Mann stabilisiert werden. Bei der Ankunft in Dortmund wurde er umgehend in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei entdeckte in der Steckdose Metallstifte, die offensichtlich von einem abgebrochenen Reise-Adapter stammten. Nun wird geprüft, ob das Ablaufen des Vorfalls vorsätzlich war. Die Ermittlungen sind in vollem Gange, während die Bahnreisenden die dramatische Situation hautnah miterlebten. Weitere Informationen zu diesem Ereignis finden sich in einem Bericht von www1.wdr.de.

Details	
Ort	Dortmund, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de